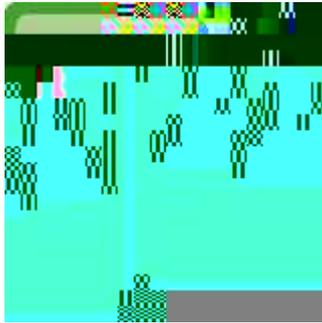


BERICHT DER STUDIERENDENVERTRETER DER
DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN HOCHSCHULE



zur Versammlung der Mitgliedshochschulen

am 06. Juni 2013 in Bremen

*Jedes Jahr veröff659(e)3530.72 TL ()' T*75558(659(e)l558(659(e)i558(659(e)c530.7295585(r)-1.23*

Inhalt

I)	Vorstellung der neuen Studierendenvertreter	S. 3
II)	Deutsch-Französisches Forum 2012	S. 4
III)	Teilnahme an der Evaluierungssitzung	S. 5
IV)	Arbeitssitzung in Saarbrücken	S. 6
V)	Zukunftspläne	S. 7 – 8
VI)	REFA-DFSN	S. 9
VII)	Anregungen	S. 10 – 11

I) Vorstellung der neuen Studierendenvertreter

Im letzten Jahr fand wieder die Wahl zum Amt der Studierendenvertreter statt, sodass wir dieses Jahr in einer anderen Zusammensetzung vor Ihnen stehen um unseren Bericht vorzutragen.

Erfreulicherweise erklärten sich viele Studierende der DFH bereit, dieses Amt zu übernehmen. Nunmehr repräsentieren acht StudierendenvertreterInnen die Interessen der Studenten in den Gremien der DFH und mit neuem Elan werden einige Projekte ins Leben gerufen,

II) Deutsch-Französisches Forum 2012

Während des 14. Deutsch-Französischen Forums vom 16. bis 17. November 2012 fand kurz nach Beginn ihrer Mandatszeit das erste Treffen der DFH-Studierendenvertreter statt, an dem auch Mitarbeiter der Deutsch-Französischen Hochschule sowie ehemalige Studierendenvertreter teilgenommen haben. Der Schwerpunkt der Sitzung war zu Beginn das Kennenlernen der strukturellen Organisation der Deutsch-Französischen Hochschule wie auch deren spezifischen Gremien und Organe, sowie anschließend die Vorstellung der Studierendenvertreterrolle - sowohl in den Außenbeziehungen der DF

III) Teilnahme an der Evaluierungssitzung

Im Zuge unseres Mandats als Studierendenvertreter besteht zudem Möglichkeit an der Evaluation der Studiengänge der DFH zu mitzuwirken. In diesem Jahr konnten Hanno Focken als Studierendenvertreter der Wirtschaftswissenschaften und Shéhérazade Benzerga als Studierendenvertreterin der Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Regina Hufnagel als Studierendenvertreterin der Geistes- und Sozialwissenschaften an den Diskussionen über die Förderungsanträge in Saarbrücken teilnehmen.

Die Einbindung der Studierendenvertreter in das Evaluationsverfahren birgt die Möglichkeit eine weitere Perspektive in die Diskussion

V) Zukunftspläne

Der Zweck unserer Arbeit ist es, die Interessen der Studenten auf Ebene der DFH zu vertreten und entsprechend umzusetzen. Die Präsenz

VI) REFA – DFSN

Vom 25. bis zum 28. April fand das erste offizielle Treffen des Deutsch-Französischen Studentennetzwerks statt, bei dem 47 deutsch-französischen Studenten, von denen der Großteil ein deutsch-französisches Partnerstudium absolviert, teilnahmen. Die Versammlung hatte zum Ziel, dieser Idee eine konkrete Organisationsform zu geben und hat uns erlaubt die große Motivation sowohl von französischer, als auch von deutscher Seite hinsichtlich einer Vertiefung der deutsch-französischen Beziehung zu beobachten. Während der Konferenz hat sich eine zentrale Botschaft herauskristallisiert, die das Herz des Projekts bilden soll: „Wir sind Studenten, die im deutsch-französischen Bereich aktiv sind. Als Vermittler bauen wir Brücken zwischen Studenten in Frankreich und Deutschland. Student, Verein oder Gruppe - wir vernetzen euch! Wir fördern die deutsch-französische Freundschaft.“

Die verschiedenen Arbeitsgruppen, die während der vier Tage entstanden, erlaubten dem Projektteam eine provisorische basisdemokratische Organisationsform, sowie die Definition der darauffolgenden Schritte. Das DFSN besteht nun aus fünf Kommissionen (Externe Kommunikation, Interne Kommunikation, Fundraising, Internetauftritt und Eventmanagement) und dem Vorstand, der von einem Schatzmeister, einem Generalsekretär, der zweiköpfigen Projektleitung und den einzelnen Arbeitsgruppenleitern gebildet wird. Die verschiedenen Organe werden bis zur nächsten Generalversammlung, die während des Deutsch-Französischen Forums im November stattfinden soll, weitgehend autonom arbeiten.

In den vier Tagen, die wir zusammen mit den sehr motivierten Studenten verbracht haben, haben wir den Eindruck gewonnen, dass, sobald das Netzwerk eine konkrete Form annimmt, es auch für die DFH durchaus interessant sein könnte, sich aktiv in das Projekt einzubringen. Bis dahin behalten wir das Projekt im Auge und unterstützen dessen Weiterführung, indem wir unsere eigenen Erfahrungen einbringen. So wird Hanno Focken in der für die externe Kommunikation zuständigen Kommission arbeiten und Shéhérazade Benzerga als Schatzmeisterin des DFSN die Fundraising-Kommission unterstützen. Wir verfolgen die Entwicklung des Netzwerks bis November 2013. Im Anschluss an die nächste Generalversammlung wird ein zweiter Bericht angefertigt, der die Fortschritte des Projekts aufzeigen wird.

VII) Anregungen

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die DFH in erster Linie eine Hochschule ist und die Interessen der Studenten somit Priorität haben müssen.

Zunächst würden wir gerne den Kreis der Studierendenvertreter um einen Vertreter aus dem PhD-/ PhD-Track-Bereich erweitern. Eine Vertretung in diesem Bereich kann schon alleine aus dem Grunde nicht von Studenten übernommen werden, da es uns in dieser Hinsicht an Erfahrung mangelt. Wir bitten Sie deshalb, das Amt eines Vertreters des PhD-/ PhD-Track-Bereichs einzurichten.

Wir möchten auch eine Anregung geben, um das Ziel zu erreichen, die Studierendenzahl der DFH zu erhöhen. Wir schlagen vor, die Werbung der DFH nicht nur auf Schüler der

Es besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit, dass der Studierendenvertreter des

